



PRESSEMITTEILUNG

Zürich/Luxemburg/München, 15. November 2022

Solas Sustainable Energy Fund (SSEF), ein von Solas Capital beratener Energieeffizienzfonds, erreicht mit 220 Millionen Euro an Zusagen von institutionellen Investoren das Final Closing.

- **Der SSEF, der von seinen Ankerinvestoren, inklusive MEAG (der Vermögensmanager von Munich Re und ERGO) und der Europäischen Investitionsbank, unterstützt wird und durch das LIFE-Programm der EU gefördert wird, stellt Finanzierungsmittel für dringend benötigte Projekte zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Nutzung erneuerbarer Energien in der gesamten EU bereit.**
- **Die Investitionen des SSEF werden Energieeinsparungen von rund 600 GWh pro Jahr ermöglichen und dazu beitragen, die Klimaziele der EU zu erreichen und die europäische Energiekrise zu bewältigen.**
- **Der Fonds hat sein Zielvolumen von 200 Mio. Euro überschritten und ist als "deepgreen" oder "Artikel-9-Fonds" eingestuft, was bedeutet, dass er die höchste grüne Klassifizierung der EU-Offenlegungsverordnung über die Regelung nachhaltiger Finanzierungen erfüllt.**

Der Solas Sustainable Energy Fund ICAV (SSEF), ein von der Solas Capital AG beratener Fonds, der EU-weit auf Investitionen in Energieeffizienz und erneuerbare Energien (Eigenverbrauch) abzielt, hat mit Investitionszusagen in Höhe von 220 Mio. EUR das Final Closing erreicht. Nachdem der Fonds im Februar 2022 mit 140 Mio. EUR aufgelegt wurde, haben die Anleger kürzlich weitere 80 Mio. EUR zugesagt. Die MEAG hat für die Munich Re Gruppe sowie weitere institutionelle Investoren einen signifikanten Betrag für den SSEF bereitstellt.

Der SSEF bietet eine einzigartige Finanzierungslösung für Energiedienstleistungsunternehmen (ESCOs) in der gesamten EU. Er unterstützt energiesparende Geschäftsmodelle, die sich auf die Renovierung bestehender Infrastrukturen, insbesondere von Gebäuden, konzentrieren, indem er bewährte und zuverlässige energieeffiziente Technologien wie Solarenergie auf Dächern, LED-Beleuchtung, Wärmepumpen, Blockheizkraftwerke und Wärmedämmung einsetzt. Der Fonds finanziert Projekte sowohl im öffentlichen als auch im privaten Sektor, einschließlich kleinerer Projekte im KMU-Sektor, für den es schwieriger ist, Finanzmittel zu erhalten.

Bis Ende 2022 wird der SSEF voraussichtlich Finanzierungsvereinbarungen im Wert von 50 Mio. EUR zur Unterstützung von Energieeffizienzprojekten in der gesamten EU unterzeichnet haben, was zu geschätzten Energieeinsparungen von 150 GWh pro Jahr und einer Verringerung der Treibhausgasemissionen um rund 42.000 Tonnen CO₂e pro Jahr führen wird. Diese Energieeinsparungen führen zu echten Kostensenkungen für Privatpersonen, Kleinunternehmer und größere Unternehmen in ganz Europa.

Der Fonds hat kürzlich Finanzmittel für die folgenden Projekten gestellt:

- einem in Irland ansässigen Energiedienstleister Finanzmittel für ein Portfolio von LED-Beleuchtungsprojekten zur Verfügung gestellt. Die Lighting-as-a-Service (LaaS) Projekte enthalten eine integrierte Finanzierungslösung, die es den Kunden ermöglicht, eine feste monatliche Zahlung für die Bereitstellung der Beleuchtung zu leisten. Durch diese

Umrüstungen werden die Energiekosten erheblich gesenkt, die CO₂-Emissionen verringert und die Beleuchtungsqualität für die Kunden verbessert.

- einem deutschen Energieversorgungsunternehmen, um energieeffiziente Renovierungen, einschließlich Kraft-Wärme-Kopplung und LED-Beleuchtung, für einen europäischen Industriekunden zu unterstützen. Diese Verbesserungen haben zu einer Verringerung von etwa 3.270 Tonnen CO₂e pro Jahr geführt und dem Industriekunden geholfen, sein Ziel zu erreichen, bis 2050 klimaneutral zu werden.

Weitere Einsätze sind für Ende 2022 und das Jahr 2023 geplant.

Zu den Hauptinvestoren des SSEF gehören namhafte Institutionen aus dem öffentlichen und privaten Sektor, darunter die Europäische Investitionsbank (EIB), der Ireland Strategic Investment Fund (ISIF) und MEAG, der Vermögensverwalter der Vermögensverwalter der Munich Re Group. Die EIB hat bei der Auflegung des Fonds eine Investition von 30 Mio. EUR zugesagt, die aus dem Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSI), der wichtigsten Säule der Investitionsoffensive für Europa, unterstützt wird.

Der Fonds wird auch von der Initiative Private Finance for Energy Efficiency (PF4EE) unterstützt, einem Finanzinstrument, das durch das LIFE-Programm der EU finanziert und von der Europäischen Investitionsbank und der Europäischen Kommission eingerichtet wurde. Die PF4EE-Initiative erleichtert Investitionen in Energieeffizienztechnologien in Gebäuden und ermöglicht insbesondere die Bereitstellung langfristiger Fremdfinanzierungen für KMU und öffentliche Einrichtungen.

Die derzeitige Energiekrise, die durch Russlands unprovokierten Angriffskrieg in der Ukraine noch verschärft wurde, wirkt sich auf die Energiemärkte aus, lässt die Energiepreise in die Höhe schnellen und erhöht den Druck auf die europäischen Länder, ihre Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern. Der von der Europäischen Kommission im Mai 2022 vorgelegte [REPowerPlan](#) zielt darauf ab, den ökologischen Wandel zu beschleunigen, indem die Einführung erneuerbarer Energien als Ersatz für fossile Brennstoffe in Haushalten, in der Industrie und bei der Stromerzeugung beschleunigt und mehr kurz-, mittel- und langfristige Energiesparmaßnahmen und -aktionen vorangetrieben werden. Der Plan schlägt vor, [das Ziel für den Anteil der erneuerbaren Energien am Endenergieverbrauch der EU bis 2030 von 40% auf 45%](#) anzuheben und das verbindliche Energieeffizienzziel im Rahmen des [Fit-for-55-Pakets von 9% auf 13%](#) zu erhöhen. Diese ehrgeizigen Ziele erfordern schnelle und flexible Investitionslösungen wie den SSEF.

Die für Energie zuständige EU-Kommissarin, **Kadri Simson**, sagte: "Angesichts der aktuellen Energiepreise gab es nie einen besseren Zeitpunkt, um in Energieeffizienz zu investieren. Wir haben immer gesagt, dass die günstigste Energie die ist, die wir nicht verbrauchen. Daher ist dieser neue Energieeffizienzfonds sehr zu begrüßen. Je mehr wir solche Investitionen in der gesamten EU fördern können, desto mehr können wir den Energieverbrauch und die Energierechnungen senken, unsere Treibhausgasemissionen verringern und unabhängiger von Importen (russischer) fossiler Brennstoffe werden."

Der für Finanzierungen im Energiebereich zuständige Vizepräsident der Europäischen Investitionsbank, **Thomas Östros**, erklärte dazu: *"Die Europäische Union ist entschlossen, die Energieeffizienz zu verbessern, um sowohl die derzeitige Energiekrise als auch die anhaltende Klimakrise zu bewältigen. Im Rahmen dieses Engagements müssen wir sicherstellen, dass die Finanzmittel die Projekte erreichen, die sie am dringendsten benötigen. Wir freuen uns daher, den Solas Sustainable Energy Fund zu unterstützen. Wir sind überzeugt, dass wir durch die Unterstützung dieser Initiative dazu beitragen werden, die Energiewende zu beschleunigen und neue Beschäftigungsmöglichkeiten in der gesamten EU zu schaffen. In einer Zeit, in der führende Politiker*

und Finanziers aus aller Welt auf der COP27 zusammenkommen, um die internationalen Maßnahmen gegen den Klimawandel zu beschleunigen, sind Lösungen wie dieser Fonds zeitgemäß und wichtig."

Holger Kerzel, Geschäftsführer und Global Head of Illiquid Assets bei der MEAG, sagt: *"Dieser Fonds ermöglicht institutionellen Investoren eine Beteiligung an einem innovativen und vielversprechenden Sektor an der Seite von Munich Re. Das PF4EE-Programm der EU und der EIB trägt zu den Klimazielen der EU bei und bietet gleichzeitig Investoren attraktive Renditen. So erreichen wir beides: Investitionen mit nachhaltiger Wirkung und nachhaltig positive Renditen."*

"Diese zusätzliche Investition von großen institutionellen Anlegern zeigt sowohl ihr Vertrauen in die Expertise von Solas Capital als auch ihr starkes Engagement, zur Energiewende beizutragen. SSEF spielt bei dieser Umstellung eine wichtige Rolle, da der Fonds mit Energiedienstleistungsunternehmen zusammenarbeitet, um Energieeffizienzprojekte zu fördern, die für die Bewältigung der Energiekrise und die Erreichung der EU-Klimaziele unerlässlich sind.", sagte **Sebastian Carneiro**, Mitbegründer und geschäftsführender Gesellschafter von Solas Capital.

Hintergrundinformationen

Über Solas Capital AG

Solas Capital ist ein spezialisierter Investmentberater, der von Fachleuten aus dem Bereich der Energieeffizienzfinanzierung gegründet und geleitet wird. Solas Capital hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch die Entwicklung innovativer Finanzierungslösungen den Übergang zu einer klimaneutralen Gesellschaft zu unterstützen. Solas Capital versteht sowohl den Finanzierungsbedarf von Energieeffizienz-Projekten als auch die Anforderungen institutioneller Investoren und schließt so die Lücke zwischen Investoren und Projekten. Solas Capital berät den Solas Sustainable Energy Fund, der von der Europäischen Investitionsbank und dem LIFE-Programm der Europäischen Kommission unterstützt wird.

Über die EIB

Die Europäische Investitionsbank (EIB) ist die Institution der Europäischen Union für langfristige Finanzierungen, die sich im Besitz der Mitgliedstaaten befindet. Sie stellt langfristige Finanzierungsmittel für solide Investitionen zur Verfügung, um zur Erreichung der politischen Ziele der EU beizutragen. Im Jahr 2021 stellte die Bank 14,3 Milliarden Euro für energiebezogene Projekte bereit, davon 4,7 Milliarden Euro für Energieeffizienz und 5,7 Milliarden Euro für erneuerbare Energien. Die EIB-Gruppe hat kürzlich ihren Fahrplan für die Klimabank verabschiedet, um ihr ehrgeiziges Ziel zu erreichen, in den zehn Jahren bis 2030 Investitionen in den Bereichen Klimaschutz und ökologische Nachhaltigkeit im Umfang von 1 Billion Euro zu unterstützen und bis 2025 mehr als 50% ihrer Finanzierungen für Klimaschutz und ökologische Nachhaltigkeit bereitzustellen. Im Rahmen des Fahrplans werden seit Anfang 2021 auch alle neuen Operationen der EIB-Gruppe an den Zielen und Grundsätzen des Pariser Abkommens ausgerichtet. Einen Überblick über die EIB bei der COP27 finden Sie auf unserer dedizierten [Website](#).

Über die MEAG

Die MEAG steht für das Vermögensmanagement von Munich Re und ERGO. Die MEAG ist in Europa, Asien und Nordamerika präsent und bietet ihr umfassendes Know-how institutionellen Anlegern und Privatkunden an. Insgesamt verwaltet die MEAG Kapitalanlagen im Wert von derzeit 339 Milliarden Euro. Im Geschäft mit institutionellen Anlegern und Privatkunden verwaltet die MEAG 65 Milliarden Euro.

Über PF4EE

PF4EE ist ein gemeinsames Finanzinstrument der EIB und der Europäischen Kommission zur Förderung von Fremdfinanzierungen für Energieeffizienz. Jedes PF4EE-Partnerfinanzinstitut profitiert von den beiden Hauptkomponenten des Instruments - der Fazilität für Risikoteilung und der Fazilität für Expertenunterstützung - die mit einem EIB-Darlehen kombiniert werden können, um die günstigen Refinanzierungskosten der EIB weiterzugeben. Der SSEF ist der erste Investitionsfonds, der von der PF4EE unterstützt wird.

Über EFSI

Der Europäische Fonds für strategische Investitionen (EFSI) ist die wichtigste Säule der Investitionsoffensive für Europa. Er stellt Erstaussfallgarantien bereit, die es der EIB-Gruppe ermöglichen, in risikoreichere Projekte zu investieren, wodurch private Finanzgeber ermutigt werden, sich an Projekten zu beteiligen. Die für eine Finanzierung im Rahmen des EFSI genehmigten Projekte und Vereinbarungen haben bisher Investitionen in Höhe von 524,3 Mrd. EUR mobilisiert, die mehr als 1,4 Millionen KMU zugute kommen.

Presse Kontakt

Solas Capital AG

E-Mail: media@solas.capital

Website: www.solas.capital

MEAG (Dr. Josef Wild)

E-Mail: jwild@meag.com

Tel: +49 89 24 89 2072

EIB (Vanessa Paul)

E-Mail: v.paul@eib.org

Tel.: +352 43 79 84331

Mobile: +352 621 368 521

Website: www.eib.org/press

Press Office: +352 4379 21000 – press@eib.org



European Commission (Tim McPhie)

E-Mail: tim.mcphie@ec.europa.eu

Tel.: +32 2 295 86 02